

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Februar 1978

58. Jahr Heft 2

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vize-präsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, Ø (01) 201 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
Ø (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1,
Ø (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-. Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Daniel Bodmer

«Für die Schweiz» 82

BLICKPUNKT

Alfred Cattani

Vom Sinn und Unsinn der Gipfel-diplomatie 83

Willy Linder

Sinnvoller Kaffeekrieg? 84

Richard Reich

Schlüsselwort: Sozialpartnerschaft ... 85

KOMMENTARE

François Bondy

Diesseits und jenseits von Marx 87

Daniel Goldstein

«Intelligenter Liberalismus» und neue Weltwirtschaftsordnung 90

Hannah Petor

Die Steine von Jerusalem. Grabungen in der Altstadt 94

Henry Jacoby

Karl Ludwig von Haller und die Substanz des Staates 98

Uli Däster

Rückbesinnung. Anmerkungen zur Kunst im Jahr 1977 101

AUFSÄTZE

Viktor Meier

Staatsvölker und Minderheiten in Jugoslawien

In unserer Enquête über «Minderheiten in Europa» hatten im August 1977 Arnold Hottinger über Spanien und Roger Bernheim über Grossbritannien berichtet. Diesmal schreibt Viktor Meier, der namhafte Kenner Südosteuropas, über die Staatsvölker und Minderheiten Jugoslawiens und macht tiefwurzelnde Probleme verständlich, die mit Schwierigkeiten, auch mit Gefahren verbunden sind, aber den Weiterbestand Jugoslawiens, soweit das heute abzusehen ist, nicht gefährden.

Seite 109

scheint im Rückblick als vorläufiger Höhepunkt seines Schaffens, als Hauptwerk, auf das die vorangegangenen Erzählungen und der Roman «In Trubschachen» vorbereitet haben. Nicht allein die Konsequenz, mit der Meyer in den wenigen Jahren seit seinem Erstling bis zu diesem erstaunlichen Gegenwartsroman vorgedrungen ist, rechtfertigt eine ausführliche Betrachtung. Das Buch könnte zur Wegmarke in der Entwicklung der deutschen Literatur werden.

Seite 127

DAS BUCH

Paul Good

Die Semantik des Einhorns

Das Fabeltier in Pferdegestalt mit dem geraden, spitzen Horn in der Stirnmitte war in frühchristlicher Zeit als Sinnbild gewaltiger Kraft auf Christus bezogen. Eine alte Zusammenstellung christlicher Tiersymbolik, der Physiologus, hat vor allem im Mittelalter grossen Einfluss auf die Dichtung ausgeübt, und darin wiederum spielt das Einhorn eine wichtige Rolle. Der Aufsatz von Paul Good geht der reichen Semantik des merkwürdigen Fabelwesens nach.

Seite 117

Elsbeth Pulver

Sich selbst abhanden kommen. Zum Roman «Veränderung» von Erica Pedretti 137

Hermann Burger

Schreiben über Krankheit 142

Manfred Gsteiger

Werk und Wirkung Stefan Georges.
Zu zwei Publikationen Georg Peter
Landmanns 148

Anton Krättli

Umkehr zur Wahrheit

Zum Roman «Die Rückfahrt» von E. Y. Meyer

Das vierte Buch des Schriftstellers E. Y. Meyer, der Roman «Die Rückfahrt», er-

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 152